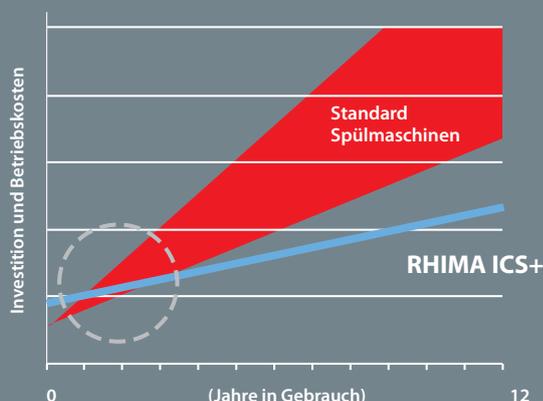




RHIMA Korbtransportmaschinen mit ICS+-Technologie: Netto-Einsparungen bis 70%

Die RHIMA ICS+ Spülmaschinen nutzen das geniale *Intelligent Control Operating System*. Die Betriebskosten der ICS+ Spülmaschinen sind dadurch niedriger als die jedes anderen Spülmaschinensystems. In allen Messungen bei Tests und in der Praxis hat das patentierte ICS+-System bewiesen, dass es das bei weitem wirtschaftlichste Steuerungssystem für Spülmaschinen ist.

RHIMA ICS+ ist die preisgünstigste Lösung, wenn in die Berechnung der Kaufpreis und alle Kosten für Strom, Wasser und chemische Produkte während der gesamten Lebensdauer einbezogen werden. Sie ist sogar die preisgünstigste Maschine, wenn sie mit einer Maschine der Konkurrenz verglichen wird, die Ihnen kostenlos angeboten wird (siehe auch das Rechenbeispiel auf der nächsten Seite).

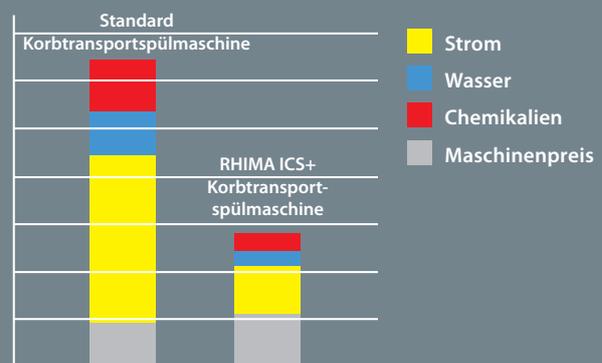


Verblüffend hohe Einsparungen

RHIMA ICS+ ist nur bei der Anschaffung teurer als eine normale (konventionelle) Geschirrspülmaschine. Von dem Moment an, an dem Sie die Maschine in Betrieb nehmen, beginnen Sie mit dem Sparen. Diese umweltfreundliche Geschirrspülmaschine liefert ein ausgezeichnetes Spülresultat und verbraucht trotzdem bis zu zwei Drittel weniger Spülmittel als eine normale Korbtransportspülmaschine. Viele hundert ICS+ Systeme bewähren sich im laufenden Betrieb.

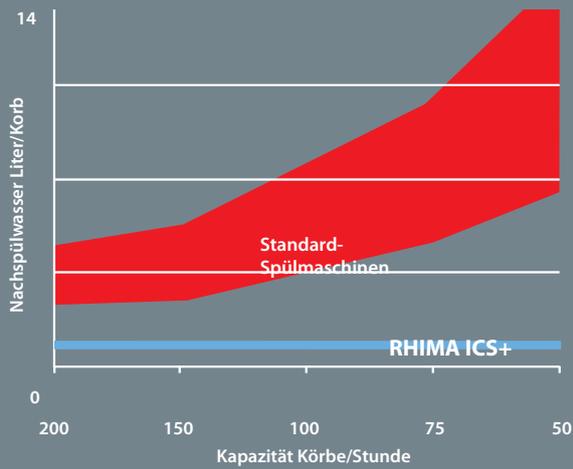
Der Kaufpreis der Maschine stellt nur einen Bruchteil der Gesamtkosten während des Lebenszyklus der Maschine dar.

Eine Investition in eine Geschirrspülmaschine hängt nicht nur mit dem Preis der Maschine zusammen, sondern ist eine Entscheidung, die Ihre laufenden Kosten während der gesamten Lebensdauer der Maschine bestimmt. Eine Entscheidung, die viele Male wertvoller ist als die Maschine selbst.



Der Kaufpreis einer Korbtransportspülmaschine liegt bei 10-20% der Gesamtkosten während des Lebenszyklus. Die Betriebskosten (Strom, Wasser und Chemikalien) machen 80-90% aus.

RHIMA ICS+ Korbtransportmaschinen senken die Gebrauchskosten auf ein ungeahnt niedriges Niveau. Die Betriebskosten der neuen RHIMA ICS+ Maschinen liegen 30-80% niedriger als die anderer moderner Korbtransportmaschinen (siehe auch das Rechenbeispiel auf der nächsten Seite).



Konstanter Wasserverbrauch

Die Abbildung zeigt den Anstieg des Verbrauchs an sauberem Wasser, wenn die für das Spülen benötigte Zeit zunimmt. Das heißt, eine langsamere Geschwindigkeit der Maschine kann die Nachpülzeit im Vergleich zu einem schnelleren Programm verdoppeln. Der Frischwasserverbrauch bei der RHIMA ICS+ Nachspülung bleibt dagegen immer konstant, bei einem schnelleren und einem langsameren Programm.

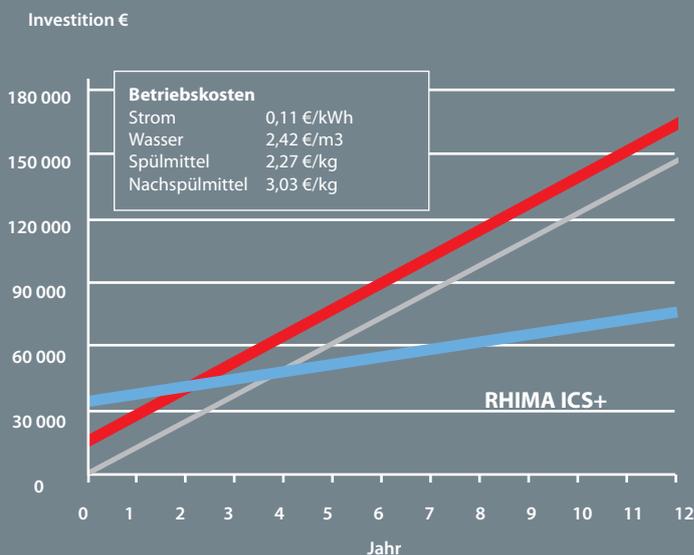
Standard-Geschirrspülmaschine

Kapazität Programm 1/2	200/100	150/75	100/50
Programm 1 Nachspülzeit	18 Sek	24 Sek	36 Sek
Programm 2 Nachspülzeit	36 Sek	48 Sek	72 Sek

RHIMA ICS+

Programm 1 Nachspülzeit	14 Sek	14 Sek	14 Sek
Programm 2 Nachspülzeit	14 Sek	14 Sek	14 Sek

Rechenbeispiel



Standard-Geschirrspülmaschine

Schnelleres Programm 13 Cent/Korb
Langsameres Programm 17 Cent/Korb
Beispiel

Investitionskosten	€	14.200
Betriebskosten	€	150.000
Gesamtkosten (in 12 Jahren)	€	164.200

Kostenlose Standard-Geschirrspülmaschine

Investitionskosten	€	0,00
Betriebskosten	€	150.000
Gesamtkosten (in 12 Jahren)	€	150.000

RHIMA ICS+ 213

Investitionskosten	€	33.000
Betriebskosten	€	41.000
Gesamtkosten (in 12 Jahren)	€	74.000

In der Grafik oben sehen Sie die Kostenberechnung. Diese Berechnung basiert auf Feldforschung in einer Personalkantine mit pro Tag einem Abwasch von 250 Körben, und das an 250 Tagen pro Jahr.

Die Grafik zeigt, dass mit dem langsamen Programm Einsparungen bis zu 80% realisierbar sein. Senden Sie uns die Zahlen Ihrer heutigen oder zukünftigen Geschirrspülmaschine und entdecken Sie selbst, wie viel Geld Sie beim Abwaschen sparen können.

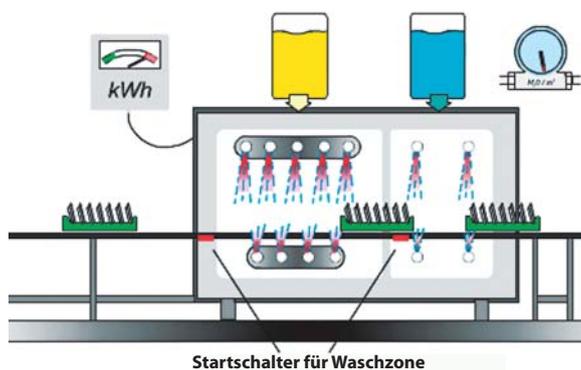
Woher werden die Einsparungen genau erzielt?

Drei Situationen und drei Möglichkeiten für Einsparungen mit Hilfe der ICS+-Technologie von RHIMA

Situation 1:

Die Maschine spült 50% der Zeit leere Körbe

Eine standardmäßig Korbtransportspülmaschine läuft kontinuierlich, das heißt, die Maschine wäscht und spült in 50% der Zeit den leeren Platz zwischen den Körben. Auch wenn nur eine Ecke eines Korbs in der Maschine steht, läuft die Maschine; dadurch wird eine große Menge an Wasser, Strom und Chemikalien verbraucht.

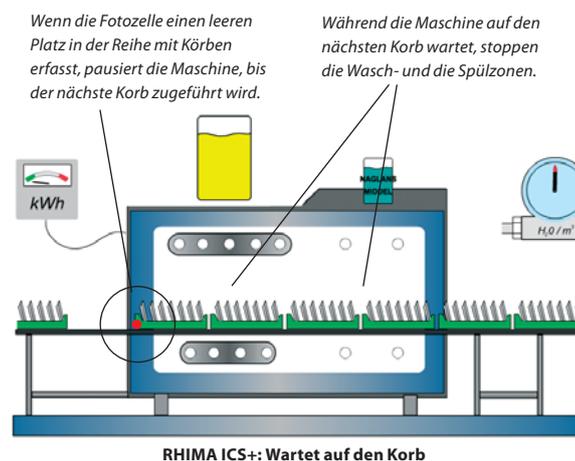


Einspar-Lösung 1:

ESE – Empty Space Elimination



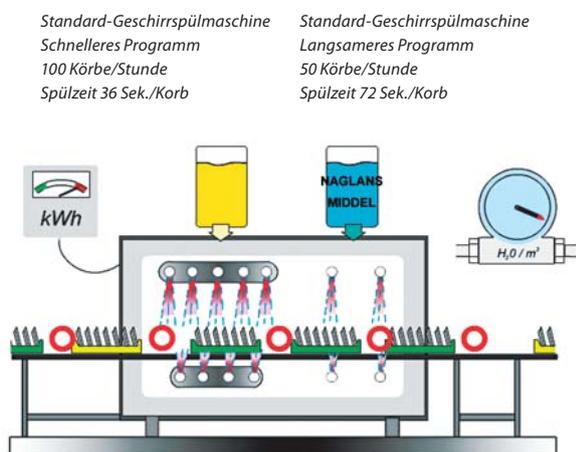
Die RHIMA ICS+ kontrolliert die Korbreihe. Wenn der Sensor (die Fotozelle) einen leeren Platz zwischen den Körben erfasst, schaltet die Maschine auf Pause, bis der nächste Korb erfasst wird. In der Standby-Position werden die Waschpumpen gestoppt. Falls erforderlich, kann die Geschirrspülmaschine von Hand gestartet werden. Wenn der Korb 5 Minuten in der Maschine steht, startet die Geschirrspülmaschine automatisch. ESE verhindert, dass leere Plätze gewaschen werden!



Situation 2: Während des langsamen Programms verdoppeln sich die Verbrauchskosten

Die meisten Korbtransportspülmaschinen haben zwei Transportgeschwindigkeiten.
 Programm 1 = Schnelleres Programm (100 Körbe/Stunde) mit einer Nachspülzeit von 36 Sekunden pro Korb.
 Programm 2 = Langsameres Programm (50 Körbe/Stunde) mit einer Nachspülzeit von 72 Sekunden pro Korb.

Mit dem langsameren Programm verdoppelt sich der Verbrauch an sauberem Wasser, da die Körbe langsamer durch die Spülzone transportiert werden. Dadurch verdoppeln sich auch die Kosten für Wasser, Strom und Chemikalien.

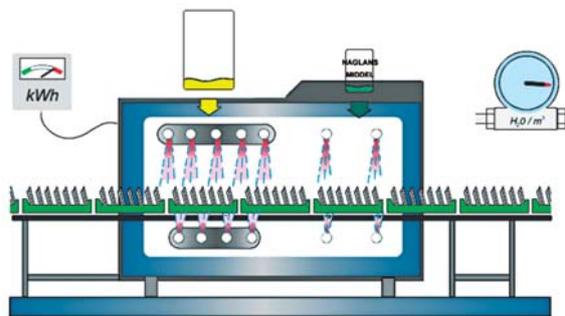
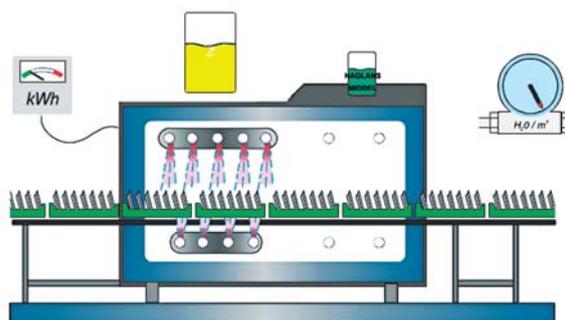


Einspar-Lösung 2: CRT – Constant Rinse Time



Das ICS+-System verfügt über zwei Spülzyklen, ein schnelles Transferspülprogramm und ein intensiveres Kraftspülprogramm. Während des intensiveren Spülprogramms bleiben die Körbe in der Spülzone stehen. Während des Transferzyklus wird der Korb zur nächsten Zone transportiert. Um den Verbrauch an frischem Wasser im definitiven Spülgang zu optimieren und auf diese Weise ein ausreichendes und sicheres Hygieneniveau zu erreichen, wird jeder Korb 14 Sekunden gespült. Und zwar im langsamen Programm (50 Körbe/Stunde) und im schnelleren Programm (100 Körbe/Stunde).

Der Wasserverbrauch pro Korb liegt je nach Modell bei nur 1,0 bis 1,4 Liter! Die RHIMA ICS+ ist die einzige Korbtransportspülmaschine auf der Welt mit dieser konstanten Endspülzeit.

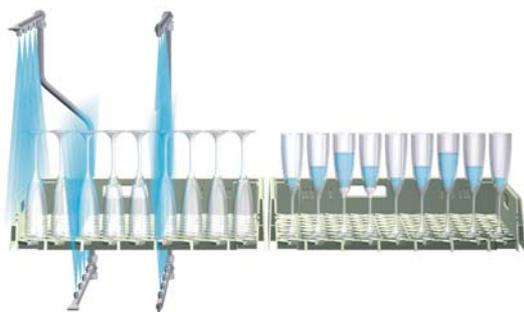


Situation 3:

Ein Teil des Geschirrs wird mit mehr Wasser nachgespült als ein anderer Teil des Geschirrs.

Der Standardantrieb einer Korbtransportspülmaschine führt dieselbe Bewegung nach vorne und zurück aus. Während der Zeit, dass sich der Antrieb zurück bewegt, verhindern schmale Haken, dass sich die Körbe bewegen.

In der Praxis bedeutet dies, dass ein Korb 50% der Zeit, die er sich in der Korbtransportspülmaschine befindet, still steht. In der Nachspülphase ist dies besonders relevant, da das Standardprinzip durch die ungleichmäßige Wasserverteilung zu einem ungleichmäßigen Spülresultat führt. Anders ausgedrückt: Ein Teil des Geschirrs wird mit mehr Wasser nachgespült als ein anderer Teil des Geschirrs.



In einer standardmäßigen Korbtransportspülmaschine wird das Nachspülwasser ungleichmäßig verteilt. Das ist eine Folge der Tatsache, dass der Korb 50% der Abwasch- und Nachspülzeit still steht.

Der zweite Korb mit aufrecht stehenden Gläsern zeigt die Menge an Nachspülwasser an, die in einer standardmäßigen Korbtransportspülmaschine für jedes Glas verwendet wird. Die Zeichnung macht deutlich, dass einige Gläser nur 20% des Wassers im Vergleich zu den Gläsern erhalten, die am längsten in der Nachspülung stehen.

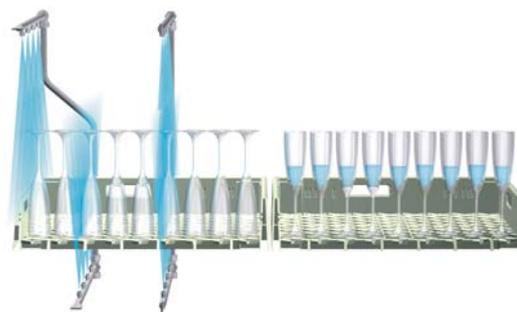
Einspar-Lösung 3:

DTS – Double Transport System



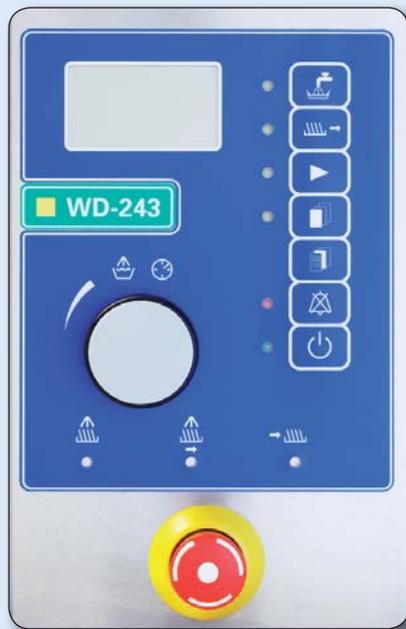
Die neue ICS+-Maschine verwendet ein Doppeltes Transport System (DTS). Mit dem DTS wird die Zeit, die ein Korb still steht, auf fast Null reduziert.

Diese Technik sorgt für eine gleichmäßigere Verteilung des Nachspülwassers und damit für das bestmögliche Nachspülresultat.



In der neuen ICS+-Maschine mit DTS wird das Wasser der Nachspülung gleichmäßiger über alle Gläser verteilt.

Der zweite Korb mit aufrecht stehenden Gläsern zeigt die Menge an Nachspülwasser an, die in einer Maschine mit dem neuen ICS+-System mit DTS für jedes Glas verwendet wird. Alle Gläser erhalten nahezu dieselbe Menge Wasser.



MAXIMALE KONTROLLE FÜR DEN BENUTZER

Fast stufenlose Anpassung der Waschkontaktzeit

Die neue ICS+ ermöglicht eine beinahe stufenlose Einstellung der Waschkontaktzeit (ACT) und der Kapazität. Die Kontaktzeit ist einer der wichtigsten Faktoren für ein erfolgreiches Spülergebnis. Die Kontaktzeit ist die Zeit, in der sich das Geschirr in der Maschine befindet, sie beginnt bei der ersten pumpenangetriebenen Vorspülzone und dauert bis zur Nachspülung mit sauberem Wasser. Gemäß den Richtlinien der deutschen Norm DIN 10510 muss die Kontaktzeit in einer Korbtransportspülmaschine 120 Sekunden betragen. Auch wenn in den meisten Fällen mit einer kürzeren Kontaktzeit ein gutes Ergebnis erzielt werden kann, bleibt die Kontrolle der Kontaktzeit immer von ausschlaggebender Bedeutung.

RHIMA ICS+ Kontrollpult

Die neue RHIMA ICS+ ermöglicht eine bessere Kontrolle über die Kontaktzeit als jede andere Korbtransportspülmaschine.

Kontrollpult für Waschkontaktzeit

Auf diesem Pult kann die Waschkontaktzeit ganz einfach angepasst werden. Bei der RHIMA 153 ICS+-Maschine beginnt die Waschkontaktzeit bei 40 Sekunden und sie kann bis auf maximal 160 Sekunden erhöht werden. Leicht verschmutzte Gegenstände wie Tablettts können mit einer kürzeren Waschkontaktzeit gespült werden. Stark verschmutzte Gegenstände wie Kochutensilien benötigen eine längere Waschkontaktzeit.

Die neue RHIMA ICS+-Maschine informiert und begleitet die Benutzer der Maschine. Auf dem Pult werden folgende Informationen angezeigt:

- **Hauptspülgang:** Spülvorgang ist eingeschaltet. Nachspülen ist nicht eingeschaltet und das Förderband steht still.
- **Transferspülvorgang:** Spülen und Nachspülen sind eingeschaltet. Das Förderband läuft.
- **Nächster Korb:** Die Maschine steht auf Standby und wartet auf den nächsten Korb. Spülen und Nachspülen sind nicht eingeschaltet. Das Förderband läuft nicht.

Bedienungsanweisungen auf dem Bedienpult (in verschiedenen Sprachen erhältlich, auch auf Deutsch)

Auf dem Bildschirm wird der Verlauf des Spülvorgangs angezeigt und es werden fortlaufend Bedienungsanweisungen gegeben. Die Maschine zeigt eine Warnung an, wenn die Wasserzufuhr unterbrochen ist, die Überlaufrohre nicht an der richtigen Stelle sind oder wenn ein anderer Grund vorliegt, durch den die Maschine nicht verwendet werden kann.

HACCP

Diese Komponente kontrolliert die Temperatur der Waschtanks und der Nachspülung und zeigt eine Warnung an, wenn die Temperatur zu niedrig ist. Die Maschine kontrolliert den Wasserstrom der Nachspülung und liefert ein kristallklares Spülergebnis.

Ablesen von Diagnosedaten

Auf dem Bildschirm können auch die Anzahl an gespülten Körben, der Wasserverbrauch sowie Fehlermeldungen abgelesen werden. Während einer Wartung können die wichtigsten Komponenten mit Hilfe von Drucktasten getestet werden.